

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-K/008(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Mittwoch, 20.04.2016	Konservatorium Georg Philipp Telemann  Breiter Weg 110 Raum 4.12	17:00 Uhr	17:35 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2016 Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den DS0063/16  
Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann,  
BE: Herr Schuh, Herr Rosenberger
5. Quartalsbericht per 31.03.2016 Quartalsbericht  
BE: Herr Rosenberger
6. Wettbewerbe, Stipendien und Auszeichnungen des Konservatoriums  
BE: Herr Schuh
7. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben  
BE: Herr Schuh
8. Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Beigeordneter Prof. Dr. Matthias Puhle

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Stadträtin Steffi Meyer

Stadtrat Dennis Jannack

Stadtrat Hans-Joachim Mewes

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Bernhard Schneyer

**Eigenbetriebsleiter**

Herr Stephan Schuh

**Verwaltungsleiter**

Herr Michael Rosenberger

**Geschäftsführung**

Herr Toni Volley

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Matthias Boxhorn

Stadtrat Andrea Hofmann

Stadtrat Sören Ulrich Herbst

Öffentliche Sitzung:

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Prof. Dr. Puhle eröffnete die Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Diese war zu Beginn der Sitzung mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben. Frau Meyer kam als sechstes stimmberechtigtes Mitglied im Verlauf der Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 4 zur Sitzung hinzu.

## 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Prof. Dr. Puhle gab die Tagesordnung bekannt. Diese wurde einstimmig und ohne Enthaltung bestätigt.

## 3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2016

Niederschrift

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 24.02.2016 wurde einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt. Von Seiten der Ausschussmitglieder bestanden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche.

## 4. Beschlussvorlagen

---

### 4.1. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann

DS0063/16

Herr Rosenberger informierte den Betriebsausschuss über den Inhalt der Drucksache DS0063/16 – Neufassung der Gebührensatzung für den Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann für das Schuljahr 2016/2017.

Ein Entwurf der neuen Satzung wurde bereits in der vergangenen Betriebsausschusssitzung vom 24.02.2016 vorberatend behandelt und einstimmig befürwortet.

Die Neufassung der Gebührensatzung sieht unter anderem eine Gebührenanpassung um durchschnittlich 5,65 % ab dem Schuljahr 2016/2017 vor. Diese ist erforderlich um dem erhöhten Kostenaufwuchs entgegen zu wirken, der seit der letzten Gebührenanpassung im August 2014 zu verzeichnen ist. Der Kostendeckungsgrad wird sich aufgrund der Gebührenanpassung zum neuen Schuljahr von 23,94 % auf 24,39 % erhöhen.

Die bereits bestehenden umfassenden Sozialermäßigungen wurden durch eine Erhöhung im Bereich der Musikalischen Elementarerziehung verbessert.

Weiterhin stehen die Kündigungsfristen zum Schulhalbjahr und Schuljahresende nunmehr in Bezug auf den Beginn der jeweiligen Winter- und Sommerferien und nicht mehr auf die bisher festgelegten Termine 31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres. Dies ist notwendig, um die Verwaltungsabläufe auch bei frühzeitigen Ferienterminen zu gewährleisten.

Zudem enthält die neue Gebührensatzung neben einer Änderung in der Erstattungsregelung der Gebühren bei Unterrichtsausfall auch einige wenige redaktionellen Anpassungen. Beispielsweise wurde die Regelung zur Reduzierung des Schulgeldes im § 8 (2) von Wehrdienst- und Zivildienstleistende auf Freiwilligendienstleistende geändert.

Herr Prof. Dr. Puhle fügte hinzu, dass der Oberbürgermeister die Drucksache einschließlich der Gebührenanpassung in seiner Dienstberatung zur Kenntnis genommen hat, er jedoch nach jetzigem Stand von einer weiteren Erhöhung in den kommenden Jahren abraten würde.

Von Seiten der Ausschussmitglieder erfolgten keine weiteren Einlassungen.

Die Drucksache DS0063/16 - Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann wurde dem Stadtrat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann, die Musikschule der Landeshauptstadt Magdeburg, gemäß beiliegender Anlagen.

#### 5. Quartalsbericht per 31.03.2016

#### Quartalsbericht

Herr Rosenberger erläuterte dem Betriebsausschuss den Quartalsbericht per 31.03.2016.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 wurden Umsatzerlöse von insgesamt 1.048.900 € veranschlagt. Der Planansatz für das erste Quartal konnte dank der stabilen Schülerzahlen erfüllt werden.

Der Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2016 hat sich im Vergleich zum vergangenen Wirtschaftsjahr um 4.400 € auf nun insgesamt 2.842.370 € verringert.

Die Zuweisungen des Landes Sachsen-Anhalt wurden für 2016 fristgerecht beantragt. Mit einer Bescheiderteilung seitens des Landes und der genauen Summe der Zuweisung ist jedoch nicht vor Ende des III. Quartals zu rechnen. Ausschlaggebend für die Höhe der Zuweisung ist u.a. die Anzahl der Schüler im leistungsorientierten Unterricht und in der Studienvorbereitenden Abteilung. Geplant wird mit einer Förderung in Höhe von 400.000 €.

Auf der Aufwandsseite wurde der geplante Ansatz für die Materialaufwendungen deutlich überschritten. Neben Aufwendungen für eine Reihe von Veranstaltungen und Honoraraufwendungen fielen im ersten Quartal einige notwendige Instrumentenreparaturen an.

Die Personalaufwendungen stellen die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition dar und sind unmittelbar an die jeweiligen Tarifabschlüsse gekoppelt. Zum 31.03.2016 wurden in diesem Bereich 99,16 % der veranschlagten Mittel in Anspruch genommen.

Im Vermögensbereich wurden ersten Quartal nur einige wenige Anschaffungen getätigt. Bisher wurden lediglich ein Werbebanner, ein Pavillon und ein Drucker gekauft.

Wie bereits thematisiert, wird der geplante Umbau des Foyers im Breiten Weg 110 vorerst voraussichtlich nicht erfolgen können, da die im Wirtschaftsplan geplante Finanzierung nicht realisiert werden konnte. Eine alternative Finanzierung des Projektes befindet sich in der Planung.

Weiterhin erfolgen derzeit in Absprache mit den Fachbereichsleitern die Planungen über notwendige Anschaffungen z.B. im Instrumentenbereich bzw. sonstiger Ausstattung für die jeweiligen Fachbereiche. Diese werden dann in den folgenden Quartalen entsprechend umgesetzt.

Herr Dr. Kutschmann stellte die Frage, warum der Erfolgsplan zum 31.03.2016 einen Fehlbetrag in Höhe von 28.7421,91 € ausweist, während das erste Quartal des vergangenen Wirtschaftsjahres noch mit einem Überschuss von 15.558,24 € abgeschlossen wurde.

Herr Rosenberger antwortete daraufhin, dass verschiedene Buchungen z.B. Zuschüsse, die im vergangenen Jahr bereits Bestandteil des Quartalsberichtes per 31.03.2015 waren, in diesem Jahr noch nicht erfolgt sind.

Der Erfolgsplan ist innerhalb der Quartale grundsätzlich überwiegend nicht ausgeglichen.

Da der Landeszuschuss beispielsweise erst im dritten Quartal gebucht wird, werden vorherige rechnerische Fehlbeträge damit wieder ausgeglichen.

## 6. Wettbewerbe, Stipendien und Auszeichnungen des Konservatoriums

Herr Schuh informierte den Betriebsausschuss über Stipendien und Auszeichnungen, die Schülerinnen und Schüler bzw. Ensembles des Konservatoriums im vergangenen Jahr erhalten haben.

Folgende Preise und Auszeichnungen wurden benannt:

- 83 Preisträger beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, davon 42 Teilnehmer mit 1. Preis und Weiterleitung zum Landeswettbewerb
- 42 Preisträger beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, davon 13 Delegationen zum Bundeswettbewerb
- 8 Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hamburg
- 4 Preisträger beim 19. Musikschulpreis der Jütting Stiftung
- ein Sonderpreis und einen Zweiten Preis beim Wettbewerb enviaM-Musik aus Kommunen
- 4 Teilnehmer beim 9. Nationalen Bachwettbewerb für junge Pianisten in Köthen
- 8 Stipendiat(inn)en der Stiftung Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Magdeburg
- 3 Stipendiat(inn)en beim Lions Club - Kaiser Otto I. Magdeburg
- insgesamt 5 Stipendien des Fördervereins des Konservatoriums
- ein 3. Preis beim 22. Jugendkompositionswettbewerb des Tonkünstlerverbandes Sachsen-Anhalt

Des Weiteren wurde der Vokalkreis des Konservatoriums mit dem Axel-Evers-Stipendium ausgezeichnet und die Big Band des Konservatoriums beim Mitteldeutschen Big Band Treffen mit dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“ ausgezeichnet und für den Deutschen Orchesterwettbewerb 2016 in Ulm nominiert.

Auf Nachfrage von Herrn Mewes erläuterte Herr Schuh, dass Stipendiengelder ausschließlich den Stipendiatinnen und Stipendiaten und nicht dem Konservatorium zu Gute kommen.

Herr Schneyer ergänzte daraufhin, dass das Sparkassenstipendium beispielsweise Instrumentenkäufe unterstützen soll, während der Förderverein des Konservatoriums mit seinen gewährten Stipendien die Unterrichtsgebühren der Schüler übernimmt.

## 7. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben

---

Herr Schuh berichtete kurz über die aktuellen Entwicklungen zum Großprojekt Elbsuite. In der vergangenen Sitzung wurde bereits über den gemeinsamen Termin mit den Vertretern der teilnehmenden tschechischen Einrichtungen bzw. Städte Spindleruv Mlyn, Vrchlaby und Hradec Kralove informiert.

Am 26.04.2016 findet nun auch das Treffen mit den Vertretern aus Dresden und Hamburg statt um Ideen zur musikalischen bzw. künstlerischen Ausgestaltung der Elbsuite auszutauschen. Anschließend ist geplant, einen ersten Finanzierungsplan aufzustellen und mögliche Sponsoren für das Projekt zu akquirieren.

Wie bereits mehrfach im Betriebsausschuss thematisiert wurde, sind gewisse Veränderungen in der Unterrichtsorganisation und Struktur des Konservatoriums beabsichtigt. Herr Schuh informierte darüber, dass aktuell in zwei Klavierklassen des Konservatoriums ein entsprechendes Pilotprojekt durchgeführt wird.

Am Freitag, dem 26.02.2016 fand die zweite polyästhetische Veranstaltung der Konzertreihe "Winter in Wien" statt. In Kooperation mit der Theaterballettschule sowie der Ballettschule Semenuchov wurde im gesamten Musikschulgebäude ein vielfältiger Musik- und Tanzabend mit ca. 200 bis 300 Mitwirkenden und Gästen ausgestellt. Der Konzertabend an dem natürlich auch viele Schüler und Dozenten des Konservatoriums musizierten war aus Sicht von Herrn Schuh ein voller Erfolg. Die nächste polyästhetische Veranstaltung ist für Mitte September (wahrscheinlich zur Kulturnacht) geplant und soll im Thiem20 unter dem Motto: "Sommer in Skandinavien" stattfinden.

Herr Schuh informierte außerdem darüber, dass das Konservatorium anlässlich des 250. Todestages Georg Philipp Telemanns im kommenden Jahr eine Vielzahl besonderer Veranstaltungen plant.

In diesem Jahr feiert der Förderverein des Konservatoriums Georg Philipp Telemann e.V. sein 25-jähriges Bestehen. Weiterhin ist auch die Jazz/Rock/Pop-Abteilung des Konservatoriums seit nunmehr 10 Jahren am Standort in der Thiemstraße 20 untergebracht. Anlässlich dieser Jubiläen wird am 29.04.2016 eine Festveranstaltung im Thiem20 stattfinden.

Herr Schneyer berichtete kurz über den geplanten Orchesteraustausch mit der Musikschule in Radom. Dazu wird das Jugendsinfonieorchester über Pfingsten 2016 in die Magdeburger Partnerstadt reisen. Im Vorfeld wird das alljährliche Probenlager des Orchesters in Schierke stattfinden. Weiterhin informierte Herr Schneyer, dass zum Kindertag am 01.06.2016 ein Jugendkonzert des Jugendsinfonieorchesters im Rahmen der Magdeburger Domfestspiele stattfinden wird.

## 8. Verschiedenes

---

Unter dem Tagesordnungspunkt 8 - Verschiedenes wurden keine weiteren Erläuterungen eingebracht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.  
Prof. Dr. Matthias Puhle  
Vorsitzender

gez.  
Toni Volley  
Schriftführer